



Bundesministerium  
des Innern  
und für Heimat

POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern und für Heimat, 10557 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Herrn Manfred Schiller  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT

INTERNET [www.bmi.bund.de](http://www.bmi.bund.de)

DATUM 21. März 2025

BETREFF **Schriftliche Frage Monat März 2025**  
HIER Arbeitsnummer 3/114

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

auf die mir zur Beantwortung zugewiesene schriftliche Frage übersende ich Ihnen die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen  
in Vertretung

Rita Schwarzelühr-Sutter

ZUSTELL- UND LIEFERANSCHRIFT

VERKEHRSANBINDUNG S-Bahnhof Berlin Hauptbahnhof

Bushaltestelle Berlin Hauptbahnhof

Schriftliche Frage des Abgeordneten Manfred Schiller  
vom 14. März 2025  
(Monat März 2025, Arbeits-Nr. 3/114)

---

Frage

*Beabsichtigt die Bundesregierung – abgesehen von der bereits existenten Broschüre „Rechtsextremismus: Symbole, Zeichen und verbotene Organisationen“ – einen Leitfaden zu erstellen, in welchem sie geächtete/verpönte/tabuisierte oder gar verbotene deutsche Einzelworte und deren (verbotenen) Gebrauch definiert, wie z. B. „Endsieg“, „entartet“, „Judaslohn“ oder „Zigeunerschnitzel“, um der meines Erachtens bestehenden Uneindeutigkeit zu begegnen?*

Antwort

Nein.